

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 27-28: Kleinode

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

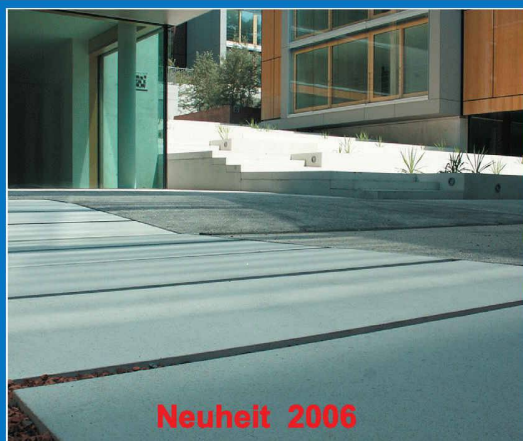
Wettbewerbe

Verein Kinderheim St. Johann Klingnau Steigtrottenweg 24, 5313 Klingnau	Gesamtsanierung Schulheim St. Johann, Klingnau	Projektwettbewerb, selektiv mit ca. 10 Teilnehmenden 110 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Kanton Thurgau, Hochbauamt Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld	Bildungszentrum für Technik, Frauenfeld, Sanierung und Anpassung Bau 2	Projektwettbewerb, selektiv mit 20–30 Büros 135 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Schulgemeinde Kirchberg Dorfplatz, 9533 Kirchberg	Neubau Primarschulhaus Bazenheim	Projektwettbewerb, offen 95 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Einwohnergemeinde Neuheim ZG Dorfplatz 5, 6345 Neuheim	Mehrzweckhalle Neuheim	Gesamtleistungswettbewerb, selektiv mit 5 Teams 10 000 Fr. Entschädigung / Team
NEU Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Amtshaus III, Lindenhofstrasse 21 Postfach, 8021 Zürich	Neubau Wohnhaus Rebenweg, Zürich	Studentenwettbewerb, offen 40 000 Fr. Gesamtpreissumme
Regionales Krankenhaus St. Niklaus, 3425 Koppigen Wettbewerbsbegleitung: Büro B Architekten und Planer AG Münzgraben 6, 3011 Bern	Erweiterung Regionales Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus, Koppigen	Projektwettbewerb, offen 100 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Einwohnergemeinde Evilard Gemeindeschreiberei, Rte Principale 37, 2533 Evilard	Dorfkern Evilard	Ideenwettbewerb, offen 60 000 Fr. Preissumme
SBB Immobilien, Bewirtschaftung Region Ost Wettbewerbssekretariat Kohlendreieck, Buchhofer Barbe AG Florastrasse 49, 8008 Zürich	Kohlendreieck Interventionszentrum, Zürich	Projektwettbewerb, selektiv mit 5 Teams 25 000 Fr. Entschädigung pro Team und 25 000 Fr. für Preise und Ankäufe
NEU Einwohnergemeinde Sarnen vertreten durch den Gemeinderat, 6060 Sarnen	Seeraumgestaltung Chance Seefeld (Sport und Freizeit) in Sarnen	Ideenwettbewerb, selektiv mit 9–12 Büros (und 3 weitere junge Büros) 100 000 Fr. Gesamtpreissumme
Gemeinderat Ehrendingen Wettbewerbsbegleitung: TSU Architekten Wiesenweg 10, 5210 Windisch	Doppeltturnhalle, Schulraumbergänzungen, Holzschnitzelheizungsanlage in Ehrendingen AG	Gesamtleistungswettbewerb selektiv mit max. 5 Teilnehmenden 23 000 Fr. Entschädigung pro Teilnehmer

Preise

toffolarchitekten ag Riehenstrasse 43, 4005 Basel	Prixtoffol 2006	Ideenwettbewerb für eine selbst gewählte Aufgabenstellung in Basel 10 000 Fr. Preissumme
Stiftung für die Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zürich Hochbauamt Kanton Zürich, Abteilung Stab Walcheter, 8090 Zürich	Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zürich 2006	Bauten im Kanton Zürich (2001–2005 vollendet), Thema: «Bauen und Öffentlichkeit» 30 000 Fr. für 3 Preise
Patronat: Kanton Zug, Stadt Zug, Bauforum Zug Geschäftsstelle: Hochbauamt des Kantons Zug Aabachstrasse 5, Postfach, 6301 Zug	Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zug 1996–2005	Juriert werden Neubauten, Umbauten, Renovationen, Kunstbauten, Aussenanlagen und öffentlich zugängliche Innenräume

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



Neuheit 2006

ATI Plan Platten nach Mass

Die Platten mit der Freiheit das Mass zu bestimmen

- Ihre Wunschlänge: 30 cm bis 200 cm
- Ihre Wunschbreite: 30 cm bis 200 cm
- Ihr Wunschformat im cm - Rastermass
- begehbar oder befahrbar
- strukturiert oder gestrahlt
- grau oder anthrazit

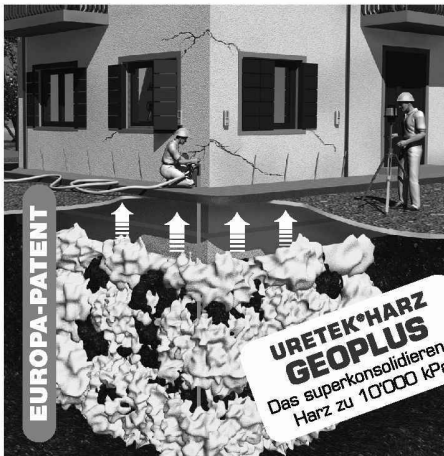
Bestellen Sie die entsprechende Dokumentation



A. Tschümperlin AG
Oberneuhofstrasse 5
6340 Baar
Tel. 041 769 59 59
Fax 041 769 59 69
info@tschuemperlin-ag.ch
www.tschuemperlin-ag.ch

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Robert Frei, René Stoss, Carlo Tognola, Lukas Zumsteg, Philipp Bleichenbacher	Architektur	E-Mail: bert.duss@st-johann.ch	12.07. (Bewerbung) Oktober (Abgabe)
Markus Friedli, Lorenzo Giuliani, Stefan Marte, Rita Schiess	Architektur	www.simap.ch	13.07. (Bewerbung) 23.10. (Abgabe)
Roger Boltshauser, Barbara Burren, Andy Senn, Gundula Zach	Architektur	www.kirchberg.ch Link: Schulen, Schulgemeinde Kirchberg	14.07. (Anmeldung) 29.09. (Abgabe)
Erich Ayer, Alex Bischofberger, Alois Hartmann, Norbert Kottmann, Willy Ringger, Claude Strickler	Interdisziplinäre Teams (Gesamtleistungsanbieter)	www.brunnschweilerheer.ch Link: downloads, «Mehrzweckhalle Neuheim»	17.07. (Bewerbung) 28.10. (Abgabe)
Peter Ess, Kaspar Fahrländer, Patrick Gmür, Sasha Cisar, Sergio Marazzi, Peter Siegl, Karin Vasella-Kuhn	Architektur-Studierende	www.stadt-zuerich.ch/hochbau Link: Ausschreiben, Wettbewerbe Architektur	21.07. (Anmeldung) 29.09. (Abgabe)
Andreas Furrer, Walter Hunziker, Janine Mathez, Brigitte Widmer	Architektur	www.krankenheim-koppigen.ch ab 30.06.	21.07. (Anmeldung) 27.10. (Abgabe)
Henri Mollet, Barbara Schudel, Walter Rey, Adrien Dubuis, Walter Hächler	Architekten, Planer und Gestalter	www.evillard.ch Link: Aktuell, Ideenwettbewerb Dorfkern Evillard	21.07. (Anmeldung) 28.10. (Abgabe)
Bernhard Furrer, Daniel Niggli, Christine Enzmann, Ruggero Tropeano, Jocelyn Bottinelli	Planerteams mit Fachleuten aus den Bereichen Architektur / Städtebau und Bauingenieurwesen	http://mct.sbb.ch/mct/immobilien_projekte.htm	21.07. (Bewerbung) November (Abgabe)
Marie-Noëlle Adolph, Philipp Kunz, Andi Scheitlin, Toni Weber	Planungsbüros oder Arbeitsgemeinschaften	www.sarnen.ch Link: Verwaltung, Online-Schalter, Ideenwettbewerb Chance Seefeld	31.07. (Bewerbung) 17.11. (Abgabe)
Hans Oeschger, Hans Rohr, Kuno Schumacher, Christian Stahel	Gesamtleistungsanbieter (Alleinbewerber oder federführende Firma einer ARGE) Architekten, Ingenieure, GU, Unternehmer	www.ehrendingen.ch	04.08. (Bewerbung) 01.02.07 (Abgabe)
Aus den Bereichen Architektur und visuelle Gestaltung	Junge Leute in Ausbildung	www.toffolarchitekten.ch/prixtoffol	02.08. (Abgabe)
Stefan Bitterli, Esther Girsberger, Rolf Mühlethaler, Kazuyo Sejima, Bruno Wittwer	Architekturbüros und Bauherrschaften	www.architekturpreis.ch	15.08. (Eingabe)
Vittorio Magnago Lampugnani, Dietmar Eberle, Barbara Strub, Beat Consoni, Beat Rothen	Bauherrschaften, Architektur, Baufachleute	www.zug.ch/hochbauamt Link: Links und Bestellungen E-Mail: info.hba@bd.zg.ch	25.08. (Eingabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



RISSE? SENKUNGEN?

URETEK DEEP INJECTIONS®:
DIE LÖSUNG BEI FUNDATIONSPROBLEMEN

ANWENDUNGEN BEI:

- Wenig tragfähigem Untergrund
- Zu grosser Bodenpressung
- Ungenügender Foundation
- Aufschüttung

IHR NUTZEN:

- Einfache und schnelle Ausführung
- Sofortige Wirkung
- Keine Baustelle
- Zeit- und kostensparend

KOSTENLOSE ANGEBOTE



Tel. 041 676 00 80
Fax 041 676 00 81
www.uretek.ch
uretek@uretek.ch

Im Sihlbogen

(bör) Es war eine besondere und gleichzeitig eine besonders anspruchsvolle Aufgabe. Die Jury schreibt in ihren Schlussfolgerungen, dass der Ort gleichzeitig Stadtrand ist, prägnantes Eingangstor zur Stadt aus dem Sihltal, Übergang zu einer archaischen Flusslandschaft und Moränenhügel, Abschluss des Ortes Leimbach, verkehrsumbrandet von Strasse und Bahn und doch gleichzeitig auch idyllisch nah an einer grünen Umgebung gelegen.

Die Baugenossenschaft Zurlinden (BGZ) hat das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich nach dem Erwerb des Areals «Sihlbogen» im Jahr 2004 beauftragt, einen Projektwettbewerb durchzuführen. Von den 15 eingeladenen Architekturbüros wurde ein Projekt mit rund 200 Wohnungen erwartet, davon ein Drittel Alterswohnungen. Die Quartierinfrastruktur sollte durch ein Gewerbezentrum mit Läden, Büroräumen und Restaurant verbessert werden. Und vor allem war die Einhaltung der Energieziele im Sinne der «2000-Watt-Gesellschaft» wichtig.

Besonders fordernd war dabei, einen Bogen von der idyllischen Flusslandschaft zum Quartier zu schlagen und eine geschickte Antwort auf die verkehrsbelastete Lage zu finden. Keines der Projekte konnte die Jury ganz überzeugen. So musste sie sich entweder zwischen interessanten städtebaulichen Lösungen mit mässig überzeugenden Wohnungen oder interessanten Wohnungen mit einem nicht so schlüssigen städtebaulichen Ansatz entscheiden. Der Baugenossenschaft wurde deshalb empfohlen, vier Projekte überarbeiten zu lassen, die im Übrigen alle je 20 000 Franken Preisgeld erhielten. Die Jury hat nun dem Projekt von *Dachtler Partner* den Zuschlag erteilt. Besonders die Verbindung von hoher Wohnqualität mit einer offenen, grosszügigen Aussenraumgestaltung hat überzeugt. Zwei lange Scheibenbauten mit Wohnungen auf dem Teilareal B stehen einem Hofbau als Quartierzentrum auf dem Teilareal A gegenüber. In der Jurierung der Überarbeitung löste dieses Dienstleistungsareal heftige Diskussionen aus. Das Potenzial ist ungewiss, weil noch nicht klar ist, wie sich die nah gelegenen Areal

Sihlcity, Manegg und das Zentrum Adliswil entwickeln werden. Auch das Verkehrsaufkommen nach der Eröffnung der Westumfahrung lässt sich noch nicht genau abschätzen. Die Baugenossenschaft Zurlinden wird rund 90 Millionen Franken investieren. Als Baubeginn für die erste Etappe mit den Wohnbauten ist 2008 vorgesehen.

Preise

1. Rang (überarbeitet)

Dachtler Partner, Horgen; Mitarbeit: Oliver Strebel, Roberto Pellizzari, Urs Schwab, Jutta Rossgotterer, Marco Kessler, André Gisler; Raymond Vogel Landschaften, Zürich; Verkehr: Ingenieur- und Planungsbüro Bühlmann, Zollikon; Haustechnik: RMB Engineering, Zürich

2. Rang (überarbeitet)

Althammer Hochuli, Zürich; Mitarbeit: Cornelia Fischer, Katharina Galuska, Tom Girschik, Simon Künzler; Bauingenieur: Aerni + Aerni, Zürich; BB&A Buri Bauphysik, Effretikon; Visualisierungen: Raumleiter, Zürich

3. Rang (überarbeitet)

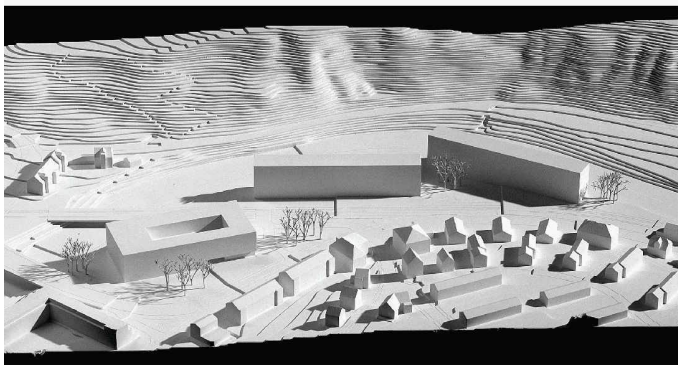
Fischer Architekten, Zürich; Mitarbeit: Christian Leuner, Roger Casagrande, Pius Fleischmann, Cordian Herrigel, Philipp Husstein, Constanze Peinelt; Schmid und Müller Landschaftsarchitekten, Zürich; Waldhauser Haustechnik, Basel; Kopitsis Bauphysik, Wohlen; Verkehrsplanung: SMA und Partner, Zürich

4. Rang (überarbeitet)

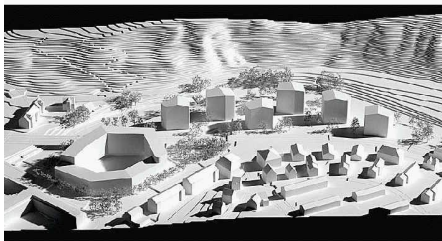
atelier ww, Zürich; Mitarbeit: Walter Wäschle, Urs Wüst, Roman Züst, Sonja Beguin, Michel Gübeli, Lea Hürlimann, Tatjana Abbeneth, Catrin Schäfer, Patric Schöll; Landschaft: Koepfli und Partner, Luzern; Verkehr: Enz & Partner, Zürich; Haustechnik: HL-Technik, Zürich; Wichser Akustik + Bauphysik, Zürich

Preisgericht

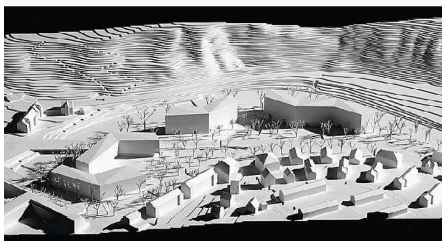
Urs Frei, BGZ; Kurt Balmer, BGZ; Fredi Brönimann, BGZ; Jürg Keller, BGZ; Jakob Thöni, BGZ (Ersatz); Peter Ess, Amt für Hochbauten (Vorsitz); Walter Fischer, Architekt; Christian Hönger, Architekt; Barbara Holzer, Architektin; Yvonne Rudolf, Architektin; Adrian Streich, Architekt



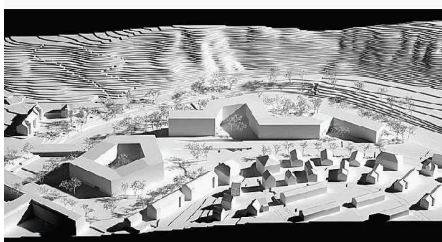
Genossenschaftswohnungen am Stadtrand von Zürich: zwei lange Wohnscheiben und ein Gewerbezentrum mit Hof (1. Rang, Dachtler Partner)



«Wohnen in der Parkstadt» (2. Rang, Althammer Hochuli)



Urbane Raumfigur (3. Rang, Fischer Architekten)



Selbstbewusstes Zentrum (4. Rang, atelier ww)